| | | |
|---|---|---|
| **DEUTSCH** | Gebrauchsanweisung | Seite 3 |
| **ENGLISH** | Instructions for use | Page 11 |
| **FRANÇAIS** | Mode d'emploi | Page 20 |
| **NEDERLANDS** | Gebruiksaanwijzing | Pagina 28 |
| **ESPAÑOL** | Instrucciones para el uso | Página 36 |
| **PORTUGUÊS** | Manual de utilização | Página 44 |
| **ITALIANO** | Istruzioni per l'uso | Pagina 52 |
| **ΕΛΛΑΣ** | Οδηγίες χρήοης | Σελίδα 60 |

# GEBRAUCHSANWEISUNG

## VOR DEM GEBRAUCH/ANSCHLIESSEN

## HINWEISE UND RATSCHLÄGE

## REGENERIERSALZ EINFÜLLEN

## KLARSPÜLER EINFÜLLEN

## REINIGER EINFÜLLEN

## WARTUNG UND PFLEGE

# VOR DEM GEBRAUCH/ANSCHLIESSEN

1. **Auspacken und kontrollieren:**
   Nach dem Auspacken sicherstellen, dass das Gerät keine Transportschäden aufweist und die Tür richtig schließt. Im Zweifelsfalle wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Techniker oder Ihren Händler.
- Das Verpackungsmaterial (Plastikbeutel usw.) außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren, da es eine mögliche Gefahrenquelle darstellt.
- Der Geschirrspüler wurde im Werk auf einwandfreie Funktion überprüft.
  Dabei sind einige Wasserflecken zurückgeblieben. Diese verschwinden nach dem ersten Spülgang.

2. **Wasser- und Elektroanschlüsse:**
   Alle Wasser- und Elektroanschlüsse müssen unter Beachtung der Herstellervorschriften und Einhaltung der örtlichen Sicherheitsvorschriften von einem Fachmann ausgeführt werden (siehe auch beiliegende Montageanweisung).
   Das Gerät nur im Haushalt und für den angegebenen Zweck verwenden.

   Geräte mit Transportschäden dürfen nicht betrieben werden. Wenden Sie sich an den Kundendienst oder Fachhandel.

   **(Separate Montageanweisung beachten)**

3. **Wasserzu- und -ablauf:**
- Besondere Vorschriften des örtlichen Wasserwerkes beachten.
  Wassereinlassdruck: 0,3 - 10 bar.
- Zu- und Ablaufschlauch knickfrei verlegen.
- Falls die Schlauchleitungen nicht lang genug sind, wenden Sie sich an den Kundendienst oder Fachhandel.
- Zulaufschlauch muss fest und dicht mit Wasserhahn verbunden sein.
- Die Zulaufwassertemperatur hängt vom Modell ab.
  Zulaufschlauch mit der Aufschrift “25°C Max”:
  Bis maximal 25°C.
  Alle übrigen Modelle: Bis maximal 60°C.
- Stellen Sie installationsseitig sicher, dass aus dem Gerät abgepumptes Abwasser frei ablaufen kann (ggf. Spritzhaut am Siphon entfernen).
- Ablaufschlauch mit Schelle am Siphon gegen Abrutschen sichern.
  Gültig nur für Geräte mit Wasserstoppsystem:
  Soweit die Anschlussvorschriften eingehalten sind, schützt ein Wasserstoppsystem Ihre Wohnung zuverlässig vor Wasserschäden.

4. **Elektrischer Anschluss:**
- Besondere Vorschriften des örtlichen Elektrizitätswerkes beachten.
- Angaben zur Spannung finden Sie auf dem Leistungsschild auf der rechten Gerätetürinnenseite.
- Die Erdung des Gerätes ist gesetzlich vorgeschrieben.
- Keine Verlängerungen oder Mehrfachstecker verwenden.
- Vor jeder Wartungsarbeit Gerät ausschalten.
- Eine beschädigte Netzanschlussleitung muss durch eine gleichwertige ersetzt werden. Diese ist beim Kundendienst erhältlich und muss von einem Fachmann ersetzt werden.

  **Achtung bei Geräten mit LCD-Display:**
  Der Zugriff zum Netzanschlussstecker muss nach der Installation des Gerätes jederzeit gewährleistet sein.

- **Für Österreich:** Wird ein FI-Schalter dem Gerät vorgeschaltet, muss dieser pulsstromsensitiv sein.

# HINWEISE UND RATSCHLÄGE

1. **Verpackung:**
   Die Verpackung besteht aus 100% recyclingfähigem Material und ist durch das Recyclingsymbol gekennzeichnet ♺.

2. **Energie und Wasser sparen:**
- Geschirr nicht unter fließendem Wasser vorspülen.
- Geschirrspüler stets voll beladen oder bei Beladung nur **eines** Korbes Programm für halbe Beladung/ Multizone (falls verfügbar) wählen.
- Wenn umweltschonende Energiequellen, wie z.B. Solarheizungen, Wärmepumpen oder Fernwärme zur Verfügung stehen, sollte der Warmwasseranschluss bis maximal 60°C genutzt werden. Sicherstellen, dass Zulaufschlauch geeignet ist. Siehe Anweisungen unter “Anschliessen”.

3. **Entsorgung:**
   Das Gerät wurde aus wieder verwendbaren Materialien hergestellt. Bei einer späteren Verschrottung muss das Gerät einer ordnungsgemäßen und damit umweltgerechten Entsorgung zugeführt werden.
   Das Gerät funktionsuntüchtig machen, Netzkabel abschneiden.
- Um Gefahrensituationen (z.B. Erstickungsgefahr) für Kinder auszuschließen, Türschloss so zerstören, dass die Tür nicht mehr schließt.

4. **Hinweise zur Kindersicherheit:**
- Kinder dürfen nicht mit dem oder im Geschirrspüler spielen.
- Spülmittel, Klarspüler und Regeneriersalz an einem trockenen Ort außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

5. **Sicherheitshinweise:**
- Geöffnete Tür nur mit ausgefahrenem Geschirrkorb (und Geschirr) belasten. Nicht als Arbeitsplatte oder Sitzgelegenheit benutzen, nicht darauf stellen: **Kippgefahr!**
- Geben Sie kein Lösungsmittel in den Spülraum: **Explosionsgefahr!**
- Gegenstände, die zu Verletzungen führen können, müssen mit der Spitze nach unten in den Besteckkorb einsortiert werden.
  Lange Utensilien müssen in horizontaler Position in den Oberkorb gelegt werden und mit der Spitze in das Gerät zeigen.
- Vor jeder Reinigungs- und Wartungsarbeit das Gerät ausschalten und den Wasserhahn schließen.
- Bei Störungen das Gerät ausschalten und den Wasserhahn schließen.
- Nach Programmende Gerät ausschalten und Wasserhahn schließen.
- Reparaturen und technische Änderungen dürfen nur durch einen Fachmann ausgeführt werden.
- Das Wasser in der Geschirrspülmaschine ist kein Trinkwasser.
- Lagern Sie keine brennbaren Flüssigkeiten in der Nähe der Maschine.
- Betreiben Sie das Gerät nicht im Freien.

6. **Frostsicherheit**
   Steht das Gerät in einem frostgefährdeten Raum, so muss es vollständig entleert werden.
   Wasserhahn schließen, Zu- und Ablaufschlauch lösen und Wasser auslaufen lassen.

7. **Modelle mit Wasserstoppsystem:**
   Im Zulaufschlauch und im Kunststoffgehäuse des Wasseranschlusses sind elektrische Bauteile enthalten. Deshalb Schlauch nicht durchschneiden und Kunststoffgehäuse nicht in Wasser tauchen. Bei beschädigtem Schlauch Geschirrspüler sofort ausschalten.

8. **Das Gerät sollte nicht außerhalb eines Temperaturbereiches von 5°C bis 45°C betrieben werden.**

**EG-Konformitätserklärung**
Bei Entwicklung, Herstellung und Verkauf dieses Gerätes wurden folgende Richtlinien beachtet:
- 73/23/EWG
- 89/336/EWG
- 93/68/EWG

CE

**Fassungsvermögen:**
12 Maßgedecke.

# REGENERIERSALZ EINFÜLLEN

Ab einer Wasserhärte von 1–2 (mittel) muss der Wasserenthärter vor der Benutzung mit Regeneriersalz gefüllt werden (Wasserhärte beim Wasserwerk erfragen oder auf der letzten Wasserrechnung nachsehen). Falls Härtebereichschalter nicht auf 3 gestellt ist (Stellung bei Auslieferung) bzw. sich die Wasserhärte ändert:

**Härtebereichschalter einstellen**
**(nur für Geschirrspülmaschinen ohne Salz-Sensor):**
Härtebereich mit einem Schraubendreher am Einstellschalter (falls vorhanden) auf der Türinnenseite (oben links) einstellen. Einstellung gemäß unten stehender Tabelle:

| Härtestufe/ Härte-bereich | Deutscher Härtegrad °dH | Franz. Härtegrad °fH | mmol/l | Clarke oder Englischer Härtegrad °eH | Einstellung |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 weich | 0 - 5 | 0 - 9 | 0 - 0,9 | 0 - 6,3 | 0 |
| 1 - 2 mittel | 6 - 10 | 10 - 18 | 1,0 - 1,8 | 7 - 12,6 | 1 |
| 2 mittel | 11 - 15 | 19 - 27 | 1,9 - 2,7 | 13,3 - 18,9 | 2 |
| 3 mittelhart | 16 - 21 | 28 - 37 | 2,8 - 3,7 | 19,6 - 25,9 | 3 |
| 4 hart | 22 - 28 | 38 - 50 | 3,8 - 5,0 | 26,6 - 35 | 4 |
| 4 sehr hart | 29 - 35 | 51 - 63 | 5,1 - 6,3 | 35,7 - 44,1 | 5 |
| 4 äußerst hart | 36 - 60 | 64 - 107 | 6,4 - 10,7 | 44,8 - 74,9 | 6 |

**Nur für Geschirrspülmaschinen ohne Salz-Sensor!**
**Bei Geräten mit Salz-Sensor wird die Einstellung automatisch vorgenommen.**

Im Härtebereich 1 (weich) muss kein Regeneriersalz eingefüllt werden.

**Regeneriersalz einfüllen**
**Vorsicht: Nur Regeneriersalz für Haushaltsgeschirrspülmaschinen verwenden!**
Versehentliches Füllen des Salzbehälters z.B. mit Reinigungsmitteln führt zur Zerstörung des Enthärters.

1. Unterkorb herausheben.
2. Deckel öffnen, nach links drehen.
3. Nur bei erster Benutzung Behälter bis zum Rand mit Wasser auffüllen.
4. Behälter bis zum Rand (mit Hilfe des Einfülltrichters) mit Regeneriersalz füllen (1. Mal min. 1,5 kg und max. 2 kg) und mit einem Löffelstiel umrühren.
5. Deckel schließen, nach rechts drehen.
6. Unterkorb wieder einsetzen.
7. Nach dem Einfüllen **sofort** Spülprogramm starten (das Programm Vorspülen ist nicht ausreichend). Damit erreichen Sie, dass übergelaufene Regeneriersalzlösung sofort weggespült und Korrosion vermieden wird.

**Vorratsanzeige für Salz**

Ihr Geschirrspüler besitzt eine elektrische oder eine optische Vorratsanzeige (je nach Modell).

**Elektrische Vorratsanzeige**

Die Anzeigelampe auf der Bedienungsblende leuchtet, wenn Regeneriersalz nachgefüllt werden muss.

**Optische Vorratsanzeige**

Der Schwimmer ist im Fenster des Deckels gut sichtbar, wenn genügend Regeneriersalz vorhanden ist.

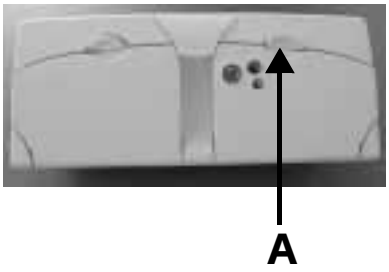
Der Schwimmer sinkt ab und ist nicht mehr sichtbar, sobald Regeneriersalz nachgefüllt werden muss.

# KLARSPÜLER EINFÜLLEN

Klarspüler entspannt das Wasser, damit es gleichmäßig vom Geschirr abläuft und keine Schlieren oder Flecken auf dem Geschirr hinterlässt. Behälter vor der ersten Benutzung mit Klarspüler füllen. Verwenden Sie nur Klarspüler für Haushaltsgeschirrspülmaschinen.

1. Taste **A** drücken, um Deckel zu öffnen (s. Zeichnung).
2. Klarspüler bis zur Markierung **"max"** einfüllen (ca. 100 ml). Verschütteten Klarspüler sofort abwischen! Sonst erhöhte Schaumbildung, die das Spülergebnis beeinträchtigen kann.
3. Deckel schließen.

Der Füllstand ist dann regelmäßig zu kontrollieren.

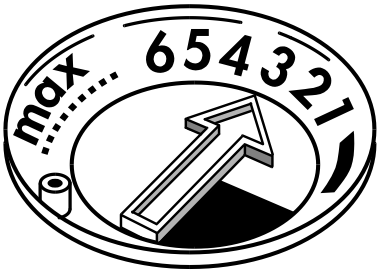


**Dosiermenge verändern**

Stellung bei Auslieferung: Position 4.

Falls Sie mit dem Spül- oder Trocknungsergebnis nicht zufrieden sind, können Sie die Dosiermenge für den Klarspüler ändern.

1. Taste **A** drücken, um Deckel zu öffnen (s. Zeichnung).
2. Bei Schlieren: niedrigere Stufe (1-3) mit einer Münze o.ä. einstellen. Geschirr nicht trocken: höhere Stufe (5-6) einstellen.
3. Deckel schließen.

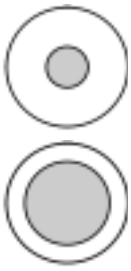



**Vorratsanzeige für Klarspüler:**

**Optische Vorratsanzeige:**

**hell** Klarspüler nachfüllen

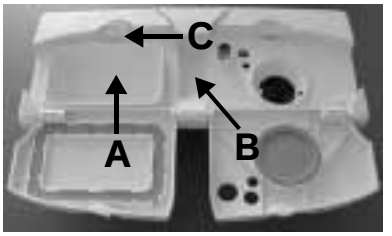
**dunkel** Klarspüler noch vorhanden.



**Elektrische Vorratsanzeige (falls vorhanden):**

Die Anzeigelampe für Klarspüler auf der Bedienungsblende leuchtet, wenn Klarspüler nachgefüllt werden muss.

# REINIGER EINFÜLLEN




Nur Reiniger für Haushaltsgeschirrspülmaschinen verwenden.

**Den Reiniger bitte erst unmittelbar vor dem Start des Programms einfüllen** (siehe auch Hinweise in der Kurzanleitung).

**1.** Taste (**C**) drücken, um Deckel zu öffnen.

**2. Reiniger einfüllen.**

- Programme mit Vorreinigen:
  - Pulver- bzw. Flüssigreiniger:
    2/3 der vom Reinigerhersteller empfohlenen Menge in die **Kammer** (**A**) einfüllen.
    1/3 in die **Kammer** (**B**) einfüllen.
  - Tabletten:
    Eine Tablette in **Kammer** (**A**) einlegen, bzw. Hinweise des Reinigerherstellers beachten.
- Programme ohne Vorreinigen:
  - Pulver- bzw. Flüssigreiniger, Tabletten:
    Gesamte vom Reinigerhersteller empfohlene Menge in die **Kammer (A)** einfüllen.
- Programme mit Zusatzfunktion “Multizone/Halbe Beladung” (wenn vorhanden):
  - Bei Pulver- und Flüssigreiniger kann die Reinigermenge um 1/3 reduziert werden.

**3.** Deckel schließen.

**Reiniger**

Sie können die im Handel erhältlichen, flüssigen oder pulverförmigen Markenreiniger für Haushaltsgeschirrspülmaschinen bzw. Tabletten verwenden (**kein Handspülmittel**).

Aus Gründen des Umweltschutzes sollten Sie die Empfehlungen der Hersteller beachten. Verwenden Sie nie mehr Reiniger als vom Hersteller empfohlen. Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise der Hersteller. Halten Sie diese Produkte von Kindern fern.

Bei Verwendung von Reinigern in Tablettenform sind unbedingt die Empfehlungen des Herstellers zu beachten.

Bei Verwendung von kombinierten Reinigerprodukten, welche die Verwendung von Klarspüler oder Salz überflüssig machen, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Produkte mit integriertem Klarspüler entfalten nur bei bestimmten Programmen ihre optimale Wirkung.
- Produkte, die den Einsatz von Regeneriersalz überflüssig machen, sind nur innerhalb bestimmter Wasserhärtebereiche anwendbar.

Lesen Sie bitte die Produktbeschreibungen dieser Produkte aufmerksam. Wenden Sie sich im Zweifelsfalle an den Hersteller des Reinigers.

Für Reklamationen, die in direktem Zusammenhang mit diesen Produkten stehen, kann von uns keine Garantieleistung übernommen werden.

# WARTUNG UND PFLEGE

Vor jeder Reinigungs- und Wartungsarbeit das Gerät ausschalten und Wasserhahn schließen.

**Reinigung außen:**

Falls die Außenseite des Geschirrspülers verschmutzt ist, können Sie diese mit einem schonenden Haushaltsreiniger feucht abwischen. Die Bedienungsblende nur mit einem leicht angefeuchteten Tuch abwischen.

Verwenden Sie keine Scheuermittel.

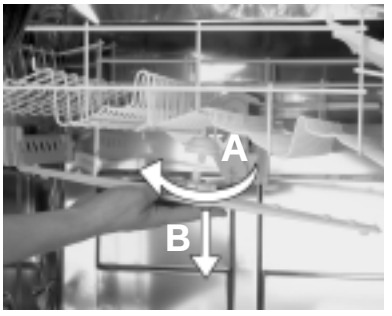
**Reinigung innen:**

Die Türdichtung und die Türinnenseite regelmäßig mit einem feuchten Tuch abwischen, um Speisereste zu entfernen.

### Oberer Sprüharm:

1. Mutter lösen (nach links drehen) (**A**) und Sprüharm nach unten abnehmen (**B**).
2. Düsen ausspülen.
3. Sprüharm wieder mittig aufsetzen, Mutter anziehen (nach rechts drehen), dabei nicht verkanten. Die Mutter muss festsitzen, klick!

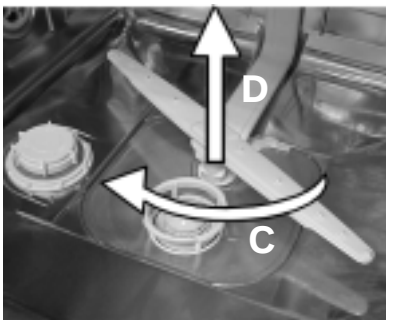
   **Sprüharm muss frei drehbar sein.**




### Unterer Sprüharm:

1. Mutter lösen (nach links drehen) (**C**) und Sprüharm nach oben abnehmen (**D**).
2. Düsen ausspülen.
3. Sprüharm wieder mittig aufsetzen und Mutter anziehen (nach rechts drehen), dabei nicht verkanten. Die Mutter muss festsitzen, klick.

   **Sprüharm muss frei drehbar sein.**



# WARTUNG UND PFLEGE

### Siebsystem

1. Mikrofilter nach links drehen (Pfeilrichtung **“0”**) und entnehmen (**E**).
2. Grobsieb entnehmen (**F**).
3. Feinsieb entnehmen (**G**).
4. Alle Siebe unter fließendem Wasser reinigen, dabei das Feinsieb nicht verbiegen.
   Beachten Sie, dass kein Schmutz im Geschirrspüler bleibt!
5. Zusammenbau:
   Grobsieb in Mikrofilter stecken und verrasten. Feinsieb einlegen.
   **Sieb muss unter beiden Laschen liegen (H).**
   Grobsieb / Mikrofilter - Kombination einsetzen und durch Rechtsdrehen in Pfeilrichtung **“1”** festziehen, bis Markierung auf Mikrofilter und Feinsieb übereinstimmt.

   **Der korrekte Sitz aller Teile ist wichtig für ein gutes Spülergebnis!**